

etwas verbessert, mitunter verschiedene Berichte combinirt, kleinere Zusätze aus dem einen dem andern zufügt, so hält er sich doch im wesentlichen stets an seine Vorlagen, macht keine willkürlichen Erweiterungen oder Aenderungen. Ganz anders der Annalist, der es an Abweichungen von seiner Quelle durchaus nicht fehlen lässt, die einen gewissen gleichartigen Charakter an sich tragen. So empfängt schon in den Auszügen aus dem Liber pont. Pippinus regelmässig die ehrende Bezeichnung 'domnus', die auch später bei Karl fast überall auch da zugefügt ist, wo die benutzten Annalen sie nicht haben. Arnold¹⁾ betrachtet es als ein Kennzeichen der Hofannalen, und ich will nicht bestreiten, dass der officiële Charakter eines Theils dieser Aufzeichnungen sich hierin ausspricht. Doch auch der Papst heisst mitunter 'domnus'. Auffallender ist, dass, wo von dem König die Rede ist, hinzugefügt wird 'cum Francis', 773 zweimal, 785; dem entspricht 776 das ganz verkehrte: 'quae dicitur urbs Caroli et Francorum'. Nicht glücklicher ist 782 bei der Ernennung von Grafen aus dem Stamm der Sachsen geändert: 'ex nobilibus Francis atque Saxonibus'. Man kann noch anführen 797: 'a dicione Francorum'; 798 'contra fideles Francorum' 799: 'cum aliis fidelibus Francorum'. Anderswo giebt der Autor Steigerungen des Ausdrucks: der Papst Stephan erleidet 'multas tribulationes et angustias', schickt Gesandte 'cum magnis muneribus'; 'jugiter domnum regem diligentissime monuit', den Leib der h. Petronella 'multis donariis decoravit'; 787: 'ecclesiam magnam Franci fecerunt'; 785: 'Widukind magnorum malorum auctor'; 786: 'multimodis apparuit'; 796: 'thesaurum magnum'; 798: 'loricas multas'; 800: 'cum magno honore'; 801: 'multas civitates distruxit'; 803: 'terrae motus factus est magnus'; 806: 'magna vastatione ibidem facta'; 807: 'horologium mirifice factum et magnum'; 'multa adversitate'; 'multi redempti'; 809: 'tanta mala'; 810: 'classis magna'. Ganz verkehrt ist, was früher schon hervorgehoben²⁾, 805: 'cum omnibus filiis suis'. — Eine dem Autor charakteristische Wendung ist 750: 'sicut et domnus fecit Pippinus'; 788, 810: 'sicut et factum est'. Es fehlt auch nicht an Misverständnissen, wenn er z. B. unter Pippin schreibt: 'de interrogatione Francorum regibus quos antea non habuerunt', oder 805: 'juxta priscum eorum ritum caganum eos habere precepit'.

Unter diesen Umständen ist es unmöglich, die Annalen bis zum J. 811 dem Verfasser der Chronik, der sie als Fortsetzung angehängt sind, zuzuschreiben.

1) S. 19. 22. 49.

2) Nachrichten S. 319.